

Die Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH
sucht eine:n freie:n Mitarbeiter:in als

Head of Programme/Gesamtleitung Programm (m/w/d, freie Mitarbeit)

Das Filmfestival Max Ophüls Preis ist das bedeutendste Festival für den deutschsprachigen Nachwuchsfilm. Es kann für sich beanspruchen, das einzige explizite Nachwuchsfilmfestival im deutschsprachigen Raum zu sein. Jährlich verzeichnet das Filmfestival rund 45.000 Besucher:innen und mehr als 1.000 akkreditierte Branchenvertreter:innen. Filme, Themen und Talente strahlen von hier aus bis weit über die europäischen Grenzen hinaus und bestimmen Trends, Diskussionen und Entwicklungen im aktuellen Kinogeschehen.

Die Position Head of Programme soll das Konzept des Filmfestivals konsequent weiterentwickeln und umsetzen sowie dabei Profil und Anspruch wahren. Die Position hat die Aufgabe, die Koordination der Festivalfilme (Wettbewerb sowie Nebenreihen) sowie die Strukturierung, Einreichungen, Auswahl und Programmierung der Filme zu orchestrieren. Als Schnittstelle zwischen dem Filmfestival und den Filmteams obliegt ihr:ihm zudem die Abstimmung mit der Redaktion sowie der inhaltlichen Darstellung der Festivalfilme in den festivaleigenen Medien. Darüber hinaus übernimmt sie:er die Abstimmung mit Kooperationspartner:innen.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben arbeitet die:der Head of Programme/Gesamtleitung Programm im engen Austausch mit mehreren Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Programmkoordination, Redaktion und Kommunikation sowie in enger Abstimmung mit der Festivalleitung.

Die Position Head of Programme/Gesamtleitung Programm (m/w/d) wird **im Rahmen einer freien Mitarbeit vom 1. September 2022 bis 30. März 2023** projektbezogen für die 44. Ausgabe des Filmfestivals Max Ophüls Preis (Januar 2023) ausgeschrieben. Perspektivisch wird eine längerfristige Zusammenarbeit mit wachsender Verantwortung im inhaltlich-künstlerischen Bereich angestrebt. Die ausgeschriebene Position umfasst folgende Aufgaben:

Aufgaben (in Abstimmung mit der Festivalleitung)

- Erstellung und Durchführung des Programm-Konzepts und inhaltliche Programmverantwortlichkeit
- Reihen- / Wettbewerbskonzeption und Koordination aller Programmreihen
- Filmrecherche, -akquise, -auswahl für alle Programmreihen des Festivals
- Aktualisierung der Wettbewerbsrichtlinien
- Organisation der Filmeinreichungen und Konzeption/Betreuung der Online-Einreichdatenbank
- Ansprechpartner:in für Kooperationen mit Festivals und Institutionen
- Auswahl und Benennung der Festivaljürs gemeinsam mit der Festivalleitung
- Mitgliedschaft im Auswahlgremium und Benennung der übrigen Mitglieder gemeinsam mit der Festivalleitung
- Kommunikation und Koordinierung der Auswahlgremien und FSK-Abnahme
- Erstellung der Festivalprogrammierung
- Koordination der Spielpläne und Belegungsabsprachen mit den Festivalkinos
- Festivaleinladungen und Gästebetreuung der Programmreihen
- Organisation und Betreuung der Schulvorstellungen
- Koordination der Filmgespräche im Rahmen der Medienpartnerschaft
- Koordination der Redaktion

- inhaltliche Verantwortung für Online-Publikationen (Inhalte Website / Facebook etc.)
- Erstellung und Redaktion des Festival-Timetables sowie der Vorführlisten
- Organisation der Informationsstrukturen in den Festivalkinos (Aushangmaterialien etc.)
- Repräsentation des Filmfestivals auf einschlägigen Festivals und Filmschauen, Expertenrunden und Preis-Verleihungen, Mitgliedschaften in Jurys

Qualifikation

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem einschlägigen Fach (Filmwissenschaft, Medienwissenschaften, Geisteswissenschaften etc.) oder mehrjährige Berufserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschsprachigen Filmbranche, gute Kenntnisse im Bereich des Filmnachwuchses und Kontakte zu den Akteur:innen
- praktische Erfahrung in der Programmarbeit im Filmbereich
- Sehr gute Führungs- und Organisationsfähigkeiten und ausgeprägte analytische und konzeptionelle Herangehensweise
- Hohe Kommunikationsfähigkeit sowie eine strukturierte Arbeitsweise und Zuverlässigkeit
- Wahrnehmung von Präsenzterminen in der Großregion sowie Arbeiten vor Ort in der Hochphase des Filmfestivals (September bis Januar)
- Sprachkenntnisse: Deutsch und Englisch obligatorisch in Wort und Schrift, Französischkenntnisse von Vorteil

Chancen

- Konzeptionelle Mitwirkung am bedeutendsten Filmfestival für den deutschsprachigen Filmnachwuchs
- Umsetzung innovativer Ideen und Strategien für den deutschsprachigen Filmnachwuchs
- Perspektive auf längerfristige Projektzusammenarbeit

Menschen mit strukturellen Diskriminierungserfahrungen werden bei gleicher Eignung im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt (§ 5 AGG).

Bewerbungen (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Nachweisen/Zeugnissen, Angabe Vergütung, sowie der schriftlichen Aufgaben) sind als PDF-Datei (keine Word- oder Zip-Dateien) spätestens **bis zum 15. August 2022** zu richten an: jobs@ffmop.de

Teil der Bewerbungsunterlagen ist die kurze, schriftliche Beantwortung (insgesamt nicht mehr als 3-Seiten) folgender Fragen:

1: Was macht Ihrer Meinung nach das Filmfestival Max Ophüls Preis aus und wofür steht es? Was würden Sie konzeptionell beibehalten, verändern bzw. erweitern wollen?

2: Welcher deutschsprachige Film der letzten drei Jahre wäre ein idealer Eröffnungsfilm für das Filmfestival Max Ophüls Preis gewesen und warum?

3: Das Filmfestival vergibt traditionell einen Ehrenpreis für besondere Verdienste um den jungen deutschsprachigen Film. Wen könnten Sie sich hier beim nächsten Festival vorstellen und warum?

Rückfragen beantwortet Manuela Schmidt, Organisationsleitung, jobs@ffmop.de, Tel.: 0681-90689-13
 Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH, Europaallee 22, 66113 Saarbrücken
www.ffmop.de